

Veränderungen, welche während des Abdrucks  
vorgekommen sind.

(nachgetragen bis zum 20. März 1834)

Seite

- 21 u. 22. Die seitherigen Commandeurs 2r Klasse des Hausordens vom  
goldnen Löwen: Geheime Rath v. Schotten, Hofmarschall von der  
Malsburg und k. k. östr. Legationsrath v. Werner, erhielten das  
Commandeur-Kreuz 1r Klasse desselben Ordens.
- 111 u. 168. Der außerordentliche Landgerichts-Assessor Eggena in Cassel  
wurde in gleicher Eigenschaft nach Hanau,
- 117 u. 120. der Amts-Assessor Rau v. Holzhausen zu Gudensberg in  
gleicher Eigenschaft nach Fricklar,
- 131 u. 142. der Justizbeamte Walther in Spangenberg als Assessor zum  
Landgericht in Marburg,
- 131 u. 160. der Landgerichts-Assessor Ritter in Hersfeld als Justizbeamter  
nach Spangenberg und
- 136 u. 140. der Obergerichts-Direktor v. Heydewolf in Marburg, in  
gleicher Eigenschaft nach Rinteln versetzt.
- 136 u. 210. Der Obergerichtsrath Ungewitter in Rinteln wurde zum  
Regierungsrath bei der Regierung in Marburg und
140. der Geheime Rath v. Meyerfeld zum Präsidenten des Obergerichts  
in Marburg ernannt.
- 142 u. 160. Der Landgerichts-Assessor, Landgerichtsrath Wachs in Marburg  
wurde in gleicher Eigenschaft nach Hersfeld versetzt.
153. Kanzlist Bick beim Obergericht in Fulda wurde pensionirt und der  
Accessist Bertiig zum Kanzlisten dabei befördert.
163. Amts-Aktuar Faulstich in Neuhof und
165. Landrichter Berner in Schmalkalden, wurden in den Ruhestand versetzt.
- 166 u. 170. Obergerichts-Assessor Bahn in Hanau wurde zum Justizbeamten  
in Bieber bestellt.
167. Zu Referendaren beim Obergericht in Hanau wurden ernannt: Land-  
gerichts-Praktikant v. Meyerfeld in Hanau, Albrecht Gustav Kraus  
und Georg Christoph Weber.
178. Der Regierungs-Assessor Bolmar wurde zum Regierungsrath und  
vortragenden Rath in Ministerium des Innern ernannt (f. S. 104b)
181. Den ausübenden Aerzten in Cassel gingen zu: die Doktoren der Me-  
dizin Ludwig Grandidier, Georg Friedrich Siebrecht und Julius  
Schütte.
- 188 u. 197. Dr. med. Schilling in Eschwege wurde zum Physikus des  
Amts Spangenberg und
- 188 u. 225. Dr. med. Victor in Hersfeld zum Amtswundarzt der Am-  
ter Netra und Bischhausen ernannt,
- 190 u. 205. der Amtswundarzt Rohleder in Grosalmerode in gleicher  
Eigenschaft nach Tesberg versetzt.
200. Amtswundarzt Tünnermann in Rotenburg wurde in den Ruhe-  
stand versetzt.
- Als Wundarzt in Rotenburg ging zu: Karl Conradi.
202. Das erledigte Amtspophysikat zu Obernkirchen wurde dem Dr. med.  
Schrader in Rinteln übertragen.